

Bauwerksverzeichnis innerörtliche Maßnahmen

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
IM-01	Mindel 13+398 bis 13+463 Burgau	Mindel Süd - Einleitung HRB HW-Entlastung	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer befestigten Schwelle am linksseitigen Ufer der Mindel gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_02-1 (Anlagen 4.1.1, 5.1.1, 6.1.1, 7.1.1). Länge: rd. 65 m Anhebung: bis ca. 0,30 m ü. GOK OK Schwelle: 455,62 bis 455,70 m ü. NN
IM-02	Mindel 13+113 bis 13+398 Burgau	Mindel Süd - Spundwand mit Gabionenzaun	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau Spundwand zur Verbesserung der Abflussleistung der Mindel. Der Bereich mit überstehender Spundwand-OK entlang der BOK der Mindel wird mit einem Gabionenzaun als Brüstung gesichert. Gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_16-1 (Anlagen 4.1.1, 5.1.1, 6.1.1, 7.1.2). Länge: rd. 290 m Höhe Spundw.: bis ca. 0,40 m ü. GOK Höhe Brüstung: bis ca. 1,30 m ü. GOK OK Spundw.: 455,45 bis 455,83 m ü. NN
IM-03	Mindel 13+137 bis 13+475 Burgau	Mindel Süd Geländeanhebung und Weganhebung	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau Geländeanhebung und Anhebung bestehende Wegverbindung Karlsbader Str. zum Mindelsteg beim Freibadgelände zur Verbesserung der Abflussleistung in der Mindel als homogener Erdwall mit befahrbarer Krone und Anbindung an das öffentliche Wegenetz. Der Kronenweg ermöglicht eine durchgängige Rad- und Fußwegverbindung entlang der Mindel ohne Passierung von Wohngebieten. (Anlagen 4.1.1, 5.1.2, 6.1.2 - 6.1.3). Länge: rd. 365 m Höhe: bis ca. 1,20 m ü. GOK OK Erdwall: 455,65 bis 456,10 m ü. NN Wegbreite: 3,00 m Rampenlänge: rd. 8,5 m + rd. 16 m Neigung: jeweils rd. 6 %

**Hochwasserschutz Burgau
- innerörtliche Maßnahmen
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
IM-04	Mindel 12+917 bis 13+150 Burgau	Mindel Süd Verbindungsweg	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau Geländeanhebung zur Verbesserung der Abflussleistung in der Mindel als homogener Erdwall mit befahrbarer Krone und Anbindung an das öffentliche Wegenetz. Der Kronenweg ermöglicht eine durchgängige Rad- und Fußwegverbindung entlang der Brühlmindel. (Anlagen 4.1.1, 5.1.2, 6.1.4). Länge: rd. 250 m Höhe: bis ca. 1,45 m ü. GOK OK Erdwall: 455,40 bis 455,65 m ü. NN Wegbreite: 3,00 m Rampenlänge: rd. 30,5 m Neigung: rd. 5 %
IM-05	Mindel 12+877 bis 12+895 Burgau	Geländeanhebung Freibad	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau Geländeanhebung zur Verbesserung der Abflussleistung in der Mindel als homogener Erdwall (Anlagen 4.1.1, 5.1.4, 6.1.5). Länge: rd. 15 m Höhe: bis ca. 0,50 m ü. GOK OK Erdwall: 455,40 m ü. NN
IM-06	Mindel 12+865 bis 12.877 Burgau	Stützwand Freibad	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau einer Stützwand als Verbindung zwischen BW IM-05 und IM-07, zur Verbesserung der Abflussleistung in der Mindel. (Anlagen 4.1.1, 5.1.4, 6.1.5). Länge: rd. 20 m Höhe: bis ca. 1,20 m ü. GOK OK Wand: bis 455,40 m ü. NN
IM-07	Mindelkanal/Mindel 12+848 bis 12+865 Burgau	Einengung am Wilden Wehr	a) Anlieger gem. der Bewilligung vom 02.12.1997, Nr. 62 Az. 641-3/2 b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Anlieger d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Schwergewichtsmauer mit Hinterfüllung zur Einengung des Gewässerquerschnitts der Mindel. Durch die Einengung der Mindel wird der Oberlauf soweit aufgestaut, dass beim Abfluss von 75 m ³ /s in der Mindel ein Abschlag von 50 m ³ /s über das Wilde Wehr in die Brühlmindel erfolgt. Gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_14-1 (Anlagen 4.1.1, 5.1.5, 7.1.3). Länge: rd. 28 m Höhe: bis ca. 2,10 m ü. GOK OK Mauer: bis 455,10 m ü. NN

Hochwasserschutz Burgau
- innerörtliche Maßnahmen
Gew. I, Mindel

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
IM-08	Mindelkanal 12+787 bis 12+844 Burgau	Geländeanhebung Mindelkanal bei Augsburger Str.	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau Geländeanhebung zur Verbesserung der Abflussleistung im Mindelkanal als homogener Erdwall. (Anlagen 4.1.1, 5.1.6, 6.1.6). Länge: rd. 55 m Höhe: bis ca. 0,50 m ü. GOK OK Erdwall: bis 455,00 m ü. NN
IM-09	Mindelkanal 12+663 bis 12+678 Burgau	Geländeanhebung Angerwiesen Süd	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Grundstückseigentümer e) Stadt Burgau Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für die Stadt Burgau für die Unterhaltung der Geländeanhebung	Neubau Geländeanhebung zur Verbesserung der Abflussleistung im Mindelkanal als homogener Erdwall. (Anlagen 4.1.1 und 4.1.2, 5.1.7, 6.1.7). Länge: rd. 16 m Höhe: bis ca. 0,70 m ü. GOK OK Erdwall: 454,60 bis 454,80 m ü. NN
IM-10	Treibwerks-/Mindelkanal 12+302A bis 12+441 Burgau	Hochwasserschutz Angerwiesen Erdbauwerk mit Kronenweg und Deichüberfahrt	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau Hochwasserschutzdeich mit Binnendrainage am landseitigen Böschungsfuß und zweier mit Absperrschieber ausgestatteten Deichsiele /Durchlass DN 500, Ablauf DN 300). Die Deichkrone wird mit einem befahrbaren geschotteten Kronenweg als Zuwegung zu den Schieberschächten der Deichsiele hergestellt, einschließlich Deichüberfahrt als Zuwegung zu den Angerwiesen mit Anbindung an die Mühlstraße. Der Kronenweg mit Ausweichstelle und Wendemöglichkeit dient auch der Deichverteidigung im Notfall und stellt eine Wegverbindung zwischen der Raiffeisenstraße und der Mühlstraße her. Gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_01-1 (Anlagen 4.1.2, 5.1.8, 6.1.8, 7.1.4). Länge: rd. 345 m Höhe: bis ca. 2,00 m ü. GOK OK Deich: bis 454,70 m ü. NN Wegbreite: 3,00 m <u>Deichüberfahrt</u> Wegbreite: 3,00 m Rampenlänge: rd. 19,5 und 7,5 m Neigung: rd. 8,0 und 7,5 %

Hochwasserschutz Burgau
- innerörtliche Maßnahmen
Gew. I, Mindel

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
		Hochwasserschutz Angerwiesen Deichsiele	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Der Betrieb der Absperrbauwerke (Deichsiele) erfolgt gem. dem Betriebshandbuch und wird im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Burgau geregelt.
IM-11	Triebwerkskanal 12+290A bis 12+305A Burgau	Geländeanpassung Angerwiesen Nord	a) Dem Betreiber des Triebwerkes „Obere Mühle“ Ausnahmen: gem. der Bewilligung vom 02.12.1997, Nr. 62 Az. 641-3/2 b) Stadt Burgau c) Grundstückseigentümer d) Grundstückseigentümer e) Stadt Burgau Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für die Stadt Burgau für die Unterhaltung der Geländeanpassung	Neubau einer Schutzwand aus Winkelsteinen mit Geländehinterfüllung zur Verbesserung der Abflussleistung im Mindelkanal. (Anlagen 4.1.2, 5.1.9, 6.1.9). Länge: rd. 15 m Höhe: bis ca. 0,15 m ü. GOK OK Wand: bis 454,20 m ü. NN
IM-12	Mindelkanal 12+583 bis 12+594 Burgau	Geländeanhebung am Bahnhofsweg	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau Geländeanhebung zur Verbesserung der Abflussleistung im Mindelkanal als homogener Erdwall. (Anlagen 4.1.2, 5.1.10, 6.1.10). Länge: rd. 12 m Höhe: bis ca. 0,45 m ü. GOK OK Erdwall: bis 454,80 m ü. NN
IM-13	Mindelkanal 12+280 bis 12+475 Burgau	Spundwand Bahnhofsweg	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Neubau Spundwand entlang dem Bahnhofsweg zur Verbesserung der Abflussleistung im Mindelkanal, einschl. Geländeanpassung, gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_13-1 (Anlagen 4.1.2, 5.1.10, 6.1.10). Länge: rd. 196 m Höhe: bis ca. 0,30 m ü. GOK OK Erdwall: 454,45 bis 454,50 m ü. NN

Hochwasserschutz Burgau
- innerörtliche Maßnahmen
Gew. I, Mindel

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
IM-14	Brühlmindel 13+023B bis 13+102B Burgau	Geländeanpassung Brühlmindel bei Augsburger Str	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth i.S. der Bewilligung vom 02.12.1997, Nr. 62 Az. 641-3/2 c) / d) Grundstückseigentümer e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern für die Unterhaltung der Geländeanpassung	Geländemodellierung zur Anhebung des bestehenden Geländes. Sicherstellung eines Freibords von 20 cm beim Bemessungsabfluss Q=50 m³/s in der Brühlmindel. (Anlagen 4.1.1, 5.1.11, 6.1.11). Länge: rd. 80 m Höhe: bis ca. 0,20 m ü. GOK OK Erdwall: bis 453,50 m ü. NN
IM-15	Brühlmindel 11+870B bis 12+607B Burgau	Ausbau und Geländeanhebung Brühlmindel Gewässer	a) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Anlieger d) Anlieger e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Aufweitung des Gewässerquerschnitts der Brühlmindel mit Böschungssicherung zur Verbesserung der Abflussleistung, einschl. berichtsweiser Geländeanhebung als homogener Erdwall. Im Zuge der Gewässeraufweitung wird eine geschotterte Fuß- und Radwegverbindung entlang der Brühlmindel geschaffen, die teilweise als asphaltierter Bermenweg im Gewässerquerschnitt angelegt wird. Gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_03-1 (Anlagen 4.1.5, 5.1.12 bis 5.1.14, 6.1.12 und 6.1.13, 7.1.6). Länge: rd. 795 m Sohlbreite: ca. 5 bis 10 m
		Ausbau und Geländeanhebung Brühlmindel Verbindungsweg	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, Verkehrspflichtig: Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Länge: rd. 210 + 580 m
		Ausbau und Geländeanhebung Brühlmindel Erdbauwerk	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, Verkehrspflichtig: Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Länge: rd. 215 m Höhe: bis ca. 0,75 m ü. GOK OK Erdwall: 451,90 bis 452,34 m ü. NN

Hochwasserschutz Burgau
- innerörtliche Maßnahmen
Gew. I, Mindel

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
IM-16	Mindel a. d. Bleiche 12+175 bis 12+205 Burgau	Ausbau und Geländeanpassung Mindel a. d. Bleiche Gewässer	a) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Anlieger d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Aufweitung des Gewässerquerschnitts der Mindel a. d. Bleiche mit Böschungssicherung zur Verbesserung der Abflussleistung, einschl. bereichsweiser Geländeanpassung zur Anhebung des bestehenden Geländes. Sicherstellung eines Freibords von 20 cm beim Bemessungsabfluss $Q=15 \text{ m}^3/\text{s}$ in der Mindel a. d. Bleiche. Gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_15-1 (Anlagen 4.1.2, 5.1.15, 6.1.14, 7.1.7). Länge: rd. 60 m Sohlbreite: ca. 5 bis 6 m
		Ausbau und Geländeanpassung Mindel a. d. Bleiche Erdbauwerk	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Stadt Burgau	Länge: rd. 46,5 m Höhe: bis ca. 0,3 m ü. GOK OK Erdwall: bis 453,20 m ü. NN
IM-17	Mindel a. d. Bleiche 11+765 bis 1+820 Burgau	Gewässerknoten Langer Steg Sohlrampe und Aufweitung Mindel a. d. Bleiche	a) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Anlieger d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Rückbau der vorhandenen Sohlrampe im Mündungsbereich und Neubau einer Sohlrampe ca. 40 m oberstrom, in Verbindung mit einer Sohleintiefung und Aufweitung des Gewässerquerschnitts, zur Verbesserung der Abflussleistung der Mindel a. d. Bleiche und der hydraulischen Verhältnisse am Gewässerknoten mit der Brühlmindel und der Mindel. Einschließlich Sohlsicherung im Bereich der Sohlrampe und Böschungssicherung im Bereich des Gewässerausbaus. Gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_09-1 (Anlagen 4.1.3, 5.1.16, 6.1.15, 7.1.8). Länge: rd. 55 m Sohlbreite: ca. 5 m
IM-18	Mindel/Mindel a.d. Bleiche 11+745 bis 11+780 Burgau	Gewässerknoten Langer Steg Ufermauer	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer Ufermauer/Uferwand als Prall- und Leitwand mit Anbindung an die Brücke Langer Steg, zur Verbesserung der der hydraulischen Verhältnisse am Gewässerknoten der Brühlmindel und der Mindel a. d. Bleiche, einschließlich Hinterfüllung und Rigole mit Drainageleitung auf der Landseite, gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_09-1 (Anlagen 4.1.3, 5.1.16, 6.1.15, 7.1.8). Länge: rd. 36 m Höhe: bis ca. 2,60 m ü. GOK OK Wand: bis 451,50 m ü. NN

Hochwasserschutz Burgau
- innerörtliche Maßnahmen
Gew. I, Mindel

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
IM-19	Mindel/Brühlmindel 11+675 bis 11+820B Burgau	Gewässerknoten Langer Steg Fischpassgerinne und Buhnen	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Anlieger e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines mit Wasserbausteinen gesicherten Fischpassgerinnes im Endabschnitt der Brühlmindel durch Bermenausbildung auf der Gewässersohle und Sohlanhebung (Kolkauffüllung) im Bereich des Gewässerknotens mit der Mindel a. d. Bleiche, einschließlich einer befestigten Sohlrampe zur Sicherstellung einer Lockströmung für den Fischeaufstieg in die Brühlmindel. Neubau von Buhnen am linksseitigen Sohlbereich der Mindel unterstrom des Gewässerknotens zur Verbesserung der Strömungsverhältnisse für den Fischeaufstieg. gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_09-1 (Anlagen 4.1.3, 5.1.16, 6.1.15 und 6.1.16, 7.1.8). Länge: rd. 60 + 95 m Buhnenhöhe: 0,70 bis 1,05 m ü. Sohle OK Buhnen: 448,01 bis 448,33 m ü. NN
IM-20 entfällt			a) / b) / c) / d) / e) /	keine Maßnahme
IM-21	Mindel 11+040 bis 11+455 Burgau	Ausbau Mindel Nord	a) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) Anlieger d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Aufweitung des Gewässerquerschnitts der Mindel mit Böschungssicherung und Anpassung des Sohlgefälles zur Verbesserung der Abflussleistung. Im Zuge der Gewässeraufweitung wird der geradlinige Gewässerverlauf für den Niedrig-/Mittelwasserabfluss seitlich versetzt hergestellt. Der Gerinneversatz für den Niedrig-/Mittelwasserabfluss wird durch linksseitige Aufweitung der Mindel und den Einbau von Bermen auf der Gewässersohle mit Sohl und Böschungssicherungen aus Wasserbausteinen hergestellt. Gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_06-1 (Anlagen 4.1.4, 5.1.17, 6.1.17 und 6.1.18, 7.1.9). Länge: rd. 430 m Sohlbreite: ca. 7 bis 13 m Bermenbreite: ca. 9 bis 14,5 m Bermenhöhe: ca. 1 bis 1,20 m
IM-22	Mindel 11+145 bis 11+205 Burgau	Mindel Nord Geländeanpassung am Stadion	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Stadt Burgau e) Stadt Burgau	Geländemodellierung zur Anhebung des bestehenden Geländes. Sicherstellung eines Freibords von 20 cm beim Bemessungsabfluss Q=75 m ³ /s in der Mindel. (Anlagen 4.1.4, 5.1.17 und 5.1.18, 6.1.18 und 6.1.19). Länge: rd. 56 m Höhe: bis ca. 0,10 m ü. GOK OK Erdwall: bis 449,70 m ü. NN

Hochwasserschutz Burgau
- innerörtliche Maßnahmen
Gew. I, Mindel

BW-Nr.	Fluss-km Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
IM-23	Mindel 10+925 bis 10+955 Burgau	Radweganhebung GZ 31	a) Landkreis Günzburg b) Landkreis Günzburg c) Landkreis Günzburg d) Landkreis Günzburg e) Landkreis Günzburg Bemerkung: Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Freistaats Bayern zur Erhaltung der Höhe der Geländeoberkante zur Zwecke des Hochwasserschutzes	Anhebung des bestehenden Radwegs mit asphaltierter Fahrbahn entlang der GZ 31 und Weganschluss an die GZ 31 und Flurstück 4209/0, einschließlich Entwässerungsmulde entlang dem landseitigen Böschungsfuß, gemäß Regelquerschnitt IM_RQ_08-1 (Anlagen 4.1.4, 5.1.19, 6.1.20, 7.1.10). Länge: rd. 86 m Höhe: bis ca. 0,55 m ü. GOK OK Weggradient: bis 449,65 m ü. NN